Kreis-Blatt
für
den Danziger Kreis.

№ 29. Danzig, den 21. Juli. 1860.

Amtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Der Hofbesitzer Georg Gustav Lebbe zu Trutenau ist als Schiedsmann für die Kirchspiele Letzkau, Gr. Zünder und Trutenau auf die nächsten drei Jahre gewählt und bestätigt worden.

Danzig, den 3. Juli 1860.

No. 1053/6. Der Landrath von Brauchitsch.

2. In der Kursache der unverehelichten Marianna Scipior, welche vom 13. bis 23. Dezember 1858 wegen Schwangerschaft im hiesigen Stadtlazareth ärztlich behandelt und verpflegt worden ist, soll der jetzige Aufenthalt der p. Scipior ermittelt werden.

Alle Polizei-Obrigkeiten und Schulzen des Kreises werden aufgefordert, mir den etwa bekannt gewordenen Aufenthalt der Scipior sogleich anzuzeigen.

Danzig, den 5. Juli 1860.

No. 1054/6. Der Landrath von Brauchitsch.

3. Der jetzige Aufenthaltsort des Knechts Johann Steinke aus Rhamel, Kreises Neustadt, soll ermittelt werden. Sämmtliche Ortspolizei-Obrigkeiten und Schulzen-Aemter des Kreises veranlasse ich, mir solchen, sobald er ihnen bekannt wird, anzuzeigen.

Danzig, den 12. Juli 1860.

Der Landrath.
J. V.
Kalisky,
Regierungs-Assessor.

No. 331/6.

4. Die Ermittelung des Joseph Zisnowski, welcher im Jahre 1835 in Herrengrebin gewohnt hat, ist erforderlich.

Diejenige Ortsbehörde, in deren Bezirk sich der Genannte aufhält, hat mir davon ungesäumt Anzeige zu machen, oder den Zisnowski hierher zur Vernehmung zu senden.

Danzig, den 12. Juli 1860.

Der Landrath.
J. V.
Kalisky.
Regierungs-Assessor.

No. 67/7.

5. **Impfplan des I. und III. Bezirks im Danziger Landkreise pro 1860.**

Der Kreis-Wundarzt Frenzel impft:

am 24. Juli c., 8 Uhr Morgens in Lamenstein die Kinder aus Grenzdorf und Czerniau und revidirt die Kinder aus Lamenstein und Postelau. Eine anständige Fuhre gestellt Groß-Golmkau in Praust 5½ Uhr Morgens zur Hin- und Lamenstein in Lamenstein 10 Uhr Morgens zur Rückreise;

am 25. Juli c., 8 Uhr Morgens in Gemlitz die Kinder aus Wossitz, Osterwick und Zugdam und revidirt die Kinder aus Langenfelde und Gemlitz. Eine anständige Fuhre gestellt Wossitz in Praust 6 Uhr Morgens zur Hin- und Gemlitz in Gemlitz 10 Uhr Morgens zur Rückreise;

am 27. Juli c., 8 Uhr Morgens in Bösendorf die Kinder aus Lagschau, Katzke und Groß-Trampken und revidirt die Kinder aus Kladau und Bösendorf. Eine anständige Fuhre gestellt Kladau in Praust 6 Uhr Morgens zur Hin- und Bösendorf in Bösendorf 10 Uhr Morgens zur Rückreise;

am 31. Juli c., 8 Uhr Morgens in Czerniau die Kinder aus Meisterswalde, Saskoczin u. Braunsdorf nebst Pustkovien und revidirt die Kinder aus Grenzdorf und Czerniau. Eine anständige Fuhre gestellt Grenzdorf in Praust 6 Uhr Morgens zur Hin- und Czerniau in Czerniau 10 Uhr Morgens zur Rückreise;

am 1. August c., 8 Uhr Morgens in Osterwick die Kinder aus Kriefkohl und revidirt die Kinder aus Wossitz, Osterwick und Zugdam. Eine anständige Fuhre gestellt Zugdam in Praust 6 Uhr Morgens zur Hin- und Osterwick in Osterwick 10 Uhr Morgens zur Rückreise;

am 3. August c., 8 Uhr Morgens in Groß Trampken die Kinder aus Klein Trampken und Groß Kleschkau und revidirt die Kinder aus Lagschau, Katzke und Groß Trampken. Eine anständige Fuhre gestellt Lagschau in Praust 6 Uhr Morgens zur Hin- und Groß Trampken in Groß Trampken 10 Uhr Morgens zur Rückreise.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

6. In der Kursache der Caroline Renate Korsch ist behufs Feststellung der Heimathsbehörigkeit der Aufenthalt der p. Korsch zu wissen nothwendig.

Sämmtliche Polizeibehörden, Schulzen-Aemter und Gendarmen werden ersucht auf die p. Korsch zu vigiliren und im Ermittelungsfalle von ihrem Aufenthalte hierher Mittheilung zu machen.

Danzig, den 6. Juli 1860.

Königl. ländliches Polizei-Amt.

---

7. Die Dienstmagd Barbara Grabowski hat am 28. Mai c. eigenmächtig den Dienst des Deichrentmeisters Lose zu Stüblau verlassen und ist bisher nicht zu ermitteln gewesen.

Sämmtliche Polizeibehörden und Schulzen-Aemter werden hierdurch ersucht auf die p. Grabowski, welche 18 Jahre alt, von mittler Statur, grauen Augen, mit breiter Nase und dunkelblonden Haaren, zu vigiliren und im Ermittelungsfalle hierher schleunigst Mittheilung zu machen.

Es wird vermuthet, daß die p. Grabowski im Marienburger Kreise sich aufhält.

Danzig, den 11. Juli 1860.

Königlich ländliches Polizei-Amt.

8. Der Arbeiter Jacob Cornelsen aus Steegen ist nach Verbüßung einer gegen ihn wegen Vagabondirens festgesetzten dreimonatlichen Detention am 16. Juni d. J. aus den Königl. Zwangsanstalten zu Graudenz nach seiner Heimath Steegen entlassen worden. Da der p. Cornelsen jedoch von dem ihm ertheilten Zwangspasse abgewichen und nicht nach Steegen zurückgekehrt ist, so werden sämmtliche Polizeibehörden, Schulzen-Aemter und Gendarmen ersucht auf den p. Cornelsen zu vigiliren und wenn er betroffen wird, das unterzeichnete Amt davon in Kenntniß zu setzen.

Danzig, den 11. Juli 1860.

Königl. ländliches Polizei-Amt.

9. In der Reinkeschen Pupillensache ist der jetzige Aufenthaltsort der Louise Reinke, welche sich zuletzt in St. Albrechter Pfarrdorf aufgehalten und von dort ohne Abmeldung entfernt hat, zu wissen, nothwendig.

Sämmtliche Polizeibehörden, Schulzen-Aemter und Gendarmen werden ersucht auf die p. Reinke zu vigiliren und dem unterzeichneten Amte bei ihrem etwanigen Betreffen von ihrem Wohnorte Anzeige zu machen.

Danzig, den 11. Juli 1860.

Königl. ländliches Polizei-Amt.

10. Der Knecht Johann Lietz hat den Dienst des Hofbesitzers Fademrecht in Breitfelde heimlich verlassen und ist sein jetziger Aufenthaltsort unbekannt. Sämmtliche Polizeibehörden, Schulzen-Aemter und Gendarmen werden ersucht, auf den p. Lietz strenge zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu arretiren und per Transport gegen Erstattung der Transportkosten hier einliefern zu lassen.

Danzig, den 12. Juli 1860.

Königlich ländliches Polizei-Amt.

11. Der Knecht Peter Rogahl aus Stutthof hat den Dienst des Hofbesitzers und Schulzen Klomhuß in Pasewark in der Nacht vom 2. zum 3. d. M. heimlich verlassen und ist sein jetziger Aufenthaltsort unbekannt.

Sämmtliche Polizeibehörden, Schulzen-Aemter und Gendarmen werden ersucht, auf den p. Rogahl strenge zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu arretiren und per Transport gegen Erstattung der Transportkosten hier einliefern zu lassen.

Danzig, den 12. Juli 1860.

Königl. ländliches Polizei-Amt.

12. Der Dienstjunge Cornelius Weißbrod hat den Dienst des Hofbesitzers Zöllner in Herzberg am 12. Juni c. heimlich verlassen und ist sein jetziger Aufenthaltsort bisher unbekannt.

Sämmtliche Polizeibehörden, Schulzen-Aemter und Gendarmen werden ersucht, auf den p. Weißbrod strenge zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu arretiren und per Transport gegen Erstattung der Transportkosten hier einliefern zu lassen.

Danzig, den 12. Juli 1860.

Königl. ländliches Polizei-Amt.

13. Der Arbeitsmann Johann Gniesewald aus Junkeracker, welcher sich zur diesjährigen Erndte bei dem Hofbesitzer Jacob v. Bergen in Freienhuben vermiethet hat, hat diesen Dienst am 23. v. M. heimlich verlassen und ist sein jetziger Aufenthaltsort unbekannt.

Sämmtliche Polizeibehörden, Schulzen-Aemter und Gendarmen werden ersucht, auf den p. Gniesewald strenge zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu arretiren und per Transport hier einliefern zu lassen.

Danzig, den 12. Juli 1860. Königl. ländliches Polizei-Amt.

14. Der Einwohner Johann David Ludwig, 53 Jahre alt, hat den Dienst des Hofbesitzers Joachim in Herzberg in der Nacht vom 17. zum 18. v. M. heimlich verlassen und ist sein jetziger Aufenthalt unbekannt.

Sämmtliche Polizeibehörden, Schulzen-Aemter und Gendarmen werden ersucht auf den p. Ludwig strenge zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu arretiren und per Transport gegen Erstattung der Transportkosten hier einliefern zu lassen.

Danzig, den 12. Juli 1860.

Königlich ländliches Polizei-Amt.

---

15. Der Knecht Joseph Karnath, welcher bis Elisabeth d. J. bei dem Hofbesitzer und Schulzen Herrn Behrendt in Kowall in Gesindediensten steht, hat diesen Dienst heimlich verlassen und ist sein jetziger Aufenthaltsort unbekannt.

Sämmtliche Polizeibehörden, Schulzen-Aemter und Gendarmen werden ersucht auf den p. Karnath strenge zu vigiliren, ihn im Ermittelungsfalle zu arretiren und per Transport gegen Erstattung der Transportkosten hier einzuliefern.

Danzig, den 17. Juli 1860.

Königl. ländliches Polizei-Amt

---

16. Der Knecht Carl Romp, 23 Jahre alt, aus Rehoff gebürtig, welcher bis Elisabeth d. J. bei dem Hofbesitzer und Schulzen Behrendt in Kowal in Gesindediensten steht, hat diesen Dienst heimlich verlassen und ist sein jetziger Aufenthaltsort unbekannt.

Sämmtliche Polizeibehörden, Schulzen-Aemter und Gendarmen werden ersucht auf den p. Romp strenge zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu arretiren und per Transport gegen Erstattung der Transportkosten hier einzuliefern.

Danzig, den 17. Juli 1860.

Königl. ländliches Polizei-Amt.

17. Nachdem das Feuer-Societäts-Cataster pro II. Semester 1860 von der Westpreußischen Feuer-Societäts-Direktion bestätigt und von derselben die Einziehung der Versicherungsbeiträge für den genannten Zeitraum angeordnet worden ist, werden die Schulzen-Aemter derjenigen Ortschaften, in welchen Versicherungen bei der Westpreußischen Feuer-Societät vorhanden sind und resp. jetzt stattgefunden haben, angewiesen, die Beiträge von den Versicherten pro II. Semester c. einzuziehen und an den geordneten Zahlungstagen zur Vermeidung der Execution an die Königliche Kreiskasse hier abzuführen.

Danzig, den 17. Juli 1860.

Königl. ländliches Polizei-Amt.

---

18. Zur Vermiethung des zum Olivaer Freilande gehörigen Platzes, Sasperstraße Nro. 13. der neuen Servisanlage, von circa 50 []Ruthen pr. Größe, auf 6 oder 12 Jahre, vom 15. Juni 1861 ab, steht ein Licitations-Termin

am 25. Juli c., Vormittags 12 Uhr,

im hiesigen Rathhause vor dem Herrn Stadtrath Braß an, zu welchem Pachtlustige hiermit eingeladen werden.

Danzig, den 12. Juli 1860.

Der Magistrat.

---

19. Die Lieferung von 10 Klaftern büchen Klobenholz für die Pfarre in Trutenau soll in Entreprise gegeben werden. Lieferungszeit: vor dem 1. September c. Lieferungslustige wollen ihre versiegelte Offerte bis zum 1. August c. bei uns einreichen.

Danzig, den 18. Juli 1860.

Der Magistrat.

---

20. Das über das Vermögen des Müllermeisters Friedrich Wilhelm Kuhnke zu Praust mittelst Beschlusses vom 22. November 1858 eröffnete Concursverfahren ist beendigt.

Danzig, den 29. Juni 1860.

Königl. Stadt- und Kreis-Gericht.
I. Abtheilung.

---

21. Zur Verpachtung der diesjährigen Obstnutzung von 134 Stück Obstbäumen auf der Chaussee-Strecke zwischen Langenau und Rosenberg, und 118 Stück dergleichen auf der Strecke zwischen Rosenberg und Schönwarling, haben wir einen Licitations-Termin auf

Sonnabend, den 28. Juli c., Vormittags 11 Uhr,

in dem Lokale des Gastwirths Schwarzkopf zu Langenau anberaumt, zu welchem Pachtlustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Pachtbedingungen auf dem Königl. Steuer-Amt in St. Albrecht und in unserer Registratur während der Dienststunden eingesehen werden können.

Danzig, den 13. Juli 1860.

Königl. Haupt-Zoll-Amt.

---

22. Zur Instandsetzung der Bohnsacker Chaussee sollen beschafft werden: 110 Schtr. Steine für eine Strecke vor dem Werderthore bis 1. Februar k. J. und 40 Schtr. Kies für die Strecke von dem Thore bis Siegeskranz bis 1. October c.

Schriftliche Offerten, versiegelt, auf die Lieferung im Ganzen oder in einzelnen Quantitäten sind spätestens

Montag, den 23. d. M., Vormittags 10 Uhr,

mir einzureichen.

Nachgebote werden nicht angenommen. Die Lieferungsbedingungen sind bei dem Unterzeichneten einzusehen.

Danzig, den 15. Juli 1860.

Der Wasserbau-Inspector.

---

23. Durch den häufigen Regen in letzter Zeit sind die Wege im Werder wieder in schlechten Zustand gerathen. Die gründliche Instandsetzung derselben haben die Ortsbehörden im Laufe dieses Monats bewirken zu lassen und erwarte ich den Bericht der Revierdeichgeschwornen über den Zustand der Wege spätestens bis zum 1. August c.

Stüblau, den 10. Juli 1860.

Der Deich-Hauptmann.

---

24. Aus dem Wadel pro 1859,60 liegen in Belauf Heubude noch 52 Stück starkes Bauholz — fast durchgängig Sägeblöcke, — welche aus freier Hand verkauft werden sollen. Kaufliebhaber wollen sich des baldigsten an mich wenden.

Aufmaaßregister und Taxpreis können bei dem Förster Stolle in Heubude eingesehen werden.

Steegen, den 13. Juli 1860.

Der Oberförster Otto.

---

25. Die Orts-Vorstände des diesseitigen Amtsbezirks werden angewiesen, die pro II. Semester 1860 aufkommenden Feuer-Societäts-Beiträge innerhalb 8 Tagen zur Vermeidung der Execution an die Königl. Kreiskasse zu Danzig zu zahlen. Es kommen auf

Kl. Czattkau 20 rtl. 20 sgr. 6 pf., Gr Czattkau 19 rtl. 21 sgr., Gemlitz 95 rtl. 15 sgr. 6 pf., Mahlin 16 rtl. 11 sgr., Mühlbanz 3 rtl. 7 sgr.

Dirschau, den 13. Juli 1860.

Königl. Domainen-Rent-Amt.

26.
Pferde-Auction
im Königlichen Haupt-Gestüt Trakehnen.

Freitag, den 27. Juli d. J., von Vormittags 11 Uhr ab, werden hierselbst 70 bis 80 überzählige Pferde, bestehend aus Landbeschälern, Mutterstuten, die größtentheils durch Hauptbeschäler gedeckt sind, so wie 4-jährige Hengste und Stuten, meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Nachrichtlich wird bemerkt, daß Trakehnen mittelst der Ostbahn zu erreichen ist, daß

der Personenzug 9 Uhr 12 Minuten Vormittags,
der Güterzug mit Personalbeförderung 3 Uhr 2 Minuten Nachmittags,
der Schnellzug 6 Uhr 16 Minuten Abends,

auf Bahnhof Trakehnen eintreffen und daß neben Extrapost sich an ersterem Zuge eine Personen-Post-Beförderung vom Bahnhofe nach hier anschließt und soweit die Post-Beförderung nicht ausreichend sein sollte, für anderweite Fahr-Gegelegenheit für die Reisenden schon an dem vorhergehenden wie an dem Auctions-Tage selbst möglichst gesorgt werden wird und daß mit Rücksicht auf Ankunft der Personen-Post die Auction erst um 11 Uhr beginnt.

Trakehnen, den 26. Juni 1860.

Der Landstallmeister.

Nichtamtlicher Theil.

27.
Der landwirthsch. Verein

zu Gemlitz versammelt sich Donnerstag, den 26. Juli, um 4 Uhr Nachmittags.

Der Vorstand.

---

28. Ich habe mich in Steegen niedergelassen und wohne im Hause des Herrn Gutsbesitzers Arndt. **A. Masurki**, pr. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

---

29. Von den auf meiner Besitzung hier vorhandenen 15 Hufen will ich die Hälfte davon parcellenweise, gegen **sehr billige Rentenzahlung**, verkaufen und bitte um baldige Meldung.

Das Land ist erträglich, gut gelegen, und nahe bei Danzig.

J. F. Reimann zu Hochstrieß bei Langefuhr.

---

30. Ein 4 Meilen von der preußischen Grenze entlegenes, 100 Hufen guten Bodens enthaltendes Gut in Polen, nebst Wald und Wiese, welches parzellenweise ausgethan werden kann, soll aus freier Hand verkauft und können die näheren Bedingungen bei **Anton Grafski** in Thorn mündlich erfragt werden.

---

31. Nachdem Seine Königliche Hoheit der Prinz=Regent zu genehmigen geruht haben, daß den zahlreichen Verehrern des verewigten Ministers Freiherrn vom Stein Gelegenheit gegeben werde zu einem Denkmal beizutragen, welches Allerhöchst=Dieselben diesem um das preußische und deutsche Vaterland hochverdienten Staatsmanne in Berlin errichten zu lassen beabsichtigen, ist unter dem Vorsitze des Herrn Grafen Arnim=Boytzenburg, Excellenz, ein Verein zusammengetreten, dessen, durch die öffentlichen Blätter bereits im Monat März d. J. bekannt gemachten, Mitglieder zur Annahme von Beiträgen zu dem obigen Zweck sich bereit erklärt haben.

Als Mitglied dieses Vereins richte ich hiermit an die Bewohner der Gegend, welcher anzugehören ich die Ehre habe, die Bitte um Beiträge zu dem Denkmal für den verewigten Minister Freiherrn vom Stein und hoffe zuversichtlich, daß dieses Werk der Dankbarkeit allgemeine Unterstützung und Theilnahme finden wird.

Annahme von Beiträgen finden statt:

bei der Kreis=Communal=Kasse in Pr. Stargardt,
bei der Königlichen Polizei=Salarien=Kasse in Danzig.
bei der Königlichen Kreiskasse in Elbing
und hier am Orte bei dem Rendanten v. Carlowitz.

Spengawsken bei Pr. Stargardt, den 25. Mai 1860.

Frhr. W. v. Paleske,
Mitglied des Herrenhauses.

---

32. **Freitag, den 10. August c., Vormittags 10 Uhr, bin ich Willens mein Gasthaus mit circa 3 Morgen Preußisch Gartenland und einer dazu gehörigen Wiese meistbietend zu verpachten. Die Pachtbedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden; der Termin selbst findet im Gasthause zu Gr. Kleschkau statt.**

Gr. Kleschkau, den 14. Juli 1860.

F. Steffens.

---

33. **Heu=Auction auf Saspe.**

Dienstag, den 24. Juli 1860, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf Verlangen des Gutsbesitzers Herrn Birkholz auf Saspe öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

circa 800 Ctr. sehr schön gewonnenes Pferdeheu
in beliebigen Quantitäten.

Das Heu ist von den Wiesen abgefahren und liegt in der Scheune; die Abfuhr wird gegen eine billige Vergütung vom Verkäufer übernommen.

Der Zahlungstermin wird bei der Auction den mir bekannten Käufern angezeigt.

Joh. Jac. Wagner,
Auktions-Commissarius.

---

34. Auf den zu Guteherberge gehörenden Krampitzer Wiesen stehen 45 Köpsen gut gewonnenes Kuhheu für den festen Preis von 100 rtl. zum Verkauf. Zu erfragen Guteherberge 7.

---

35. **Stoppelrübensaat** empfiehlt die Handlung Kohlenmarkt 28.

---

36. Starke Bade=Handschuhe sind zu haben in Danzig, Beutlergasse No. 14.

Auction zu Schönwarling.

37. Montag, den 30. Juli 1860, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen des Hofbesitzers Herrn Daniel Gerth zu Schönwarling wegen Aufgabe der Wirthschaft öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

6 sehr gute Arbeitspferde, 6 Milchkühe, 3 große und 1 klein. Arbeitswagen mit Zubehör, 1 Spatzierwagen, 1 vierspännigen Pflug, 2 Arbeitsschlitten, 1 Gespann Geschirre nebst Sattel und Halskoppeln und verschiedene Stallgeräthe. Ferner 1 großen Haufen sehr schönes Pferde- und Kuhheu und circa 40 Haufen guten Torf.

Der Zahlungs-Termin wird vor der Auction den mir bekannten Käufern angezeigt und können fremde Gegenstände eingebracht werden.

Joh. Jac. Wagner,
Auktions-Commissarius.

Auction zu Steegen.

38. (Danziger Nehrung.)

Dienstag, den 31. Juli 1860, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Pfarrhause zu Steegen öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

1 zweijähriges Pferd, 1 Kuh, 1 Stärke, 3 Schaafe, 6 Lämmer, 2 Reitsattel, 1 Pferdegeschirr, 1 Spatzierschlitten, 2 Arbeits- und Verdeckwagen, 1 Kinderwagen mit eis. Achsen, 1 Häcksellade, 1 Mangel, verschiedenes landwirthschaftliches Geräth, 2 Sophas mit Springfedern, 1 Komode, 1 Sopha, 4 Klapp- u. 7 verschiedene Tische, 1 Schreibtisch, 1 Sekretair, 1 Wäsche- und andere Spinde, 2 Dtzd. Stühle, 3 Spiegel, 1 Serviettenpresse, Betträhme und Bettgestelle, Koffer, Kasten, 1 gr. Mehlkasten, verschiedenes Küchen- und Hausgeräth und Hölzerzeug und circa 30 Stücke Pfähle.

Der Zahlungstermin wird bei der Auction angezeigt.

Joh. Jac. Wagner,
Auctions-Commissarius.

---

39. Von dem hiesigen Commissionslager des **rühmlichst anerkannten Stettiner Portland-Cements** wird zu billigen Preisen die Tonne von circa 375 Pfd. Netto-Inhalt verkauft. Näheres im Comtoir von C. J. Rokicki jun., Gr. Gerbergasse 11.

---

40. Auf meinem Holzfelde vor dem Legerthor sind Mauerlatten, Kreuzhölzer, Bohlen, Dielen und Balken, ferner Galler-Hölzer und ganze Galler gut und billig zu haben. S. Morwitz jun.

---

41. Einige 30 Köpsen sehr gut gewonnenes Pferdeheu sind käuflich zu haben beim Hofbesitzer Schmidt in Mönchengrebin.

---

42. **Formulare**

zum Klassensteuer- u. Gewerbesteuergeschäft, zur Civil-Liste, Einwohner-Controlle, zu monatl. Meldungen, Holzdefraudations-Listen 2c.,
sind vorschriftsmäßig gefertigt in der
Wedelschen Hofbuchdruckerei, Jopengasse No. 8., zu haben.

Redakt. u. Verleg. Kreissekr. Manke, Schnellpressendr. d. Wedelschen Hofbuchdr., Danzig, Jopeng.